



Abführmittel: Marktanteil des Apotheken-Versandhandels steigt

Von *mmv*

Erstellt am 14 Mai 2018 - 11:49

Rund 25 Millionen Packungen Abführmittel (Laxantien) wurden 2017 durch Apotheken verkauft. Das kostete Verbraucherinnen, Verbraucher und Krankenkassen rund 340 Millionen Euro, Tendenz seit Jahren deutlich steigend. Nur knapp 40 Prozent der meist rezeptfreien Mittel werden von den Kassen übernommen [2], in den übrigen Fällen sind die Präparate selbst zu zahlen. Dies zeigt eine Analyse des Marktforschungsunternehmens IQVIA [1].

Die Umsätze und Gewinne bei dem „großen Geschäft“ sind jedoch noch größer als in der IQVIA-Auswertung des deutschen Apothekenmarktes beschrieben: Nicht erfasst sind beispielsweise Nahrungsergänzungsmittel, Produkte der Komplementär- und Alternativmedizin oder von der Erstattung ausgeschlossene Medizinprodukte oder medizinische Hilfsmittel [3].

Tabuthema Verstopfung

Dauer-Verstopfung (Obstipation) und chronische Darmträgheit sind und bleiben Tabuthemen, die im zwischenmenschlichen Austausch, in Arztpraxen oder in den Medien kaum vorkommen. Die erhoffte Anonymität des Online-Handels, dies zeigt die IQVIA-Analyse weiter, führt dazu, dass nicht verordnete Abführmittel immer seltener in klassischen, und dafür immer häufiger bei Online-Apotheken gekauft werden. Allein zwischen 2014 bis 2017 sank der Abführmittel-Marktanteil stationärer Apotheken 2,1 Prozent, wogegen der Anteil online entsprechend stieg [1].

Service

Abführmittel – ob für diesen Zweck zugelassene Arzneimittel oder Medizinprodukte – werden von den gesetzlichen Krankenkassen (GKV) nur bezahlt

- * zur Behandlung von Erkrankungen im Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon, Divertikulose, Divertikulitis, Mukoviszidose, neurogener Darmlähmung
- * vor diagnostischen Eingriffen
- * bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz (Dialysepflicht)
- * Opiat- sowie Opioidtherapie und in der Terminalphase [3, 4].

Zusatzinformation

Floragluck® ist ein Präbiotikum aus Wegwartenwurzel (PZN 13592195), das „durch Erhöhung der Stuhlfrequenz zur normalen Darmfunktion beiträgt“ (EFSA). Es wird hergestellt von Top-Fit-Gesund UG, Berlin. Weitere Infos: www.floragluck.de [1]

Quellen

- [1] Analyse IQVIA: Apothekenmarkt für Abführmittel (Laxantien), Mai 2018.
- [2] Ulrich Schwabe, Dieter Paffrath, Wolf-Dieter Ludwig, Jürgen Klauber: Arzneiverordnungs-Report 2017. Springer, Berlin, 2017.
- [3] Anlage V zum Abschnitt J der Arzneimittel-Richtlinie „Übersicht der verordnungsfähigen Medizinprodukte“, Stand: 8. Mai 2018.
- [4] Anlage I zum Abschnitt F der Arzneimittel-Richtlinie „Gesetzliche Verordnungsausschlüsse in der Arzneimittelversorgung und zugelassene Ausnahmen – Zugelassene Ausnahmen zum gesetzlichen Verordnungsausschluss nach § 34 Abs. 1 Satz 2 SGB V (OTC-Übersicht)“, Stand (letzte Änderung in Kraft getreten am): 5. Juni 2013.



Abführmittel: Marktanteil des Apotheken-Versandhandels steigt

Veröffentlicht auf medkom24 (<http://www.medkom24.eu>)

Presse:

Marion Kaden (MA)

Berliner Medizinredaktion

Tel.: 030 80613681

Fax: 030 80613680

eMail: Marion.Kaden@2mv.de

- [Gesundheit und Vorsorge](#)

Quellen URL (aufgerufen am 31 Dez 2020 - 04:44): <http://www.medkom24.eu/node/23186>

Links:

[1] <http://www.floragluck.de>